

# Antrag SA 07: Neuregelung der Parteifinanzierung

**Antragsteller/in:** Steven Latterner

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

**Status:** eingereicht

## Neuregelung der Parteifinanzierung

Der Landesparteitag möge beschließen:

§ 2 Absatz 2 der Finanzordnung der Piratenpartei Deutschland Landesverband Saarland wird gestrichen. Er wird durch einen Verweis auf § 15 Absatz 3 der Bundesfinanzordnung der Piratenpartei Deutschland ersetzt. § 2 Absatz 3 und 4 der Finanzordnung der Piratenpartei Deutschland, Landesverband Saarland können ersatzlos gestrichen werden.

### Neue Fassung:

*Die Zahlung gemäß Absatz (1) umfasst den nach § 15 Absatz 3 der Bundesfinanzordnung berechneten Betrag.*

### Alte Fassung:

*(2) Die Zahlung gemäß Absatz (1) umfasst die Hälfte der direkt an den Landesverband Saarland geleisteten Parteifinanzierung.*

*(3) Die Zahlung der Umlage auf Abschlagszahlungen zur Parteienfinanzierung erfolgt unter Vorbehalt der endgültigen Abrechnung durch die Bundestagsverwaltung.*

*(4) Die Regelungen dieses Paragraphen verlieren mit dem Beschluss eines verpflichtenden bundesweiten Umlageverfahrens durch ein Organ des Bundesverbandes ihre Gültigkeit.*

### § 15 Absatz 3 der Bundesfinanzordnung:

*Landesverbände, deren Festsetzungsbeträge nach § 19a (6) PartG für das Anspruchsjahr die Eigeneinnahmen nach § 24 (4) Nr. 1 bis 7 PartG des entsprechenden Rechenschaftsjahres übersteigen, zahlen diesen Differenzbetrag zu 100% in den innerparteilichen Finanzausgleich. Ein Landesverband kann durch begründeten Beschluss bis zum 30. November des Anspruchsjahres den einzuzahlenden Anteil an diesem Differenzbetrag erhöhen oder verringern, aber nicht auf unter 80% senken.*

## Begründung:

Dieser Paragraph der Finanzordnung hat mit Beschluss der Bundessatzung seine Wirksamkeit verloren. Außerdem führte er in seiner jetzigen Form zu viel Ärger und Verwirrung.